

SCHRITT FÜR SCHRITT

# Wie finde ich zu Gott?

Colin Tilsley/W.MacDonald. Ein Bibelkurs in 5 Lektionen



1.

SCHRITT FÜR SCHRITT

Die gute und verständliche Bibelkursreihe  
vom Missionswerk Werner Heukelbach  
und der Emmaus-Fernbibelschule



GERADE DU BRAUCHST JESUS!

GERADE DU BRAUCHST JESUS!

**Weitere Schriften für Jugendliche und Erwachsene:**  
(zum Verteilen und Selberlesen)

- \_\_\_\_\_ „Okkultismus? - Was steckt dahinter?“, 40 S., illustriert, Befreiung aus dunklen Mächten.
- \_\_\_\_\_ „Schritte in ein neues Leben“, 32 S., illustriert, zeigt den Weg zu einem Leben mit Gott.
- \_\_\_\_\_ „Rettung, Erlösung, Befreiung“, 32 S., illustriert, Hindernisse im Glaubensleben überwinden.
- \_\_\_\_\_ „Ich hab da eine Frage“, 32 S., aktuelle Fragen aus der Seelsorge werden beantwortet.
- \_\_\_\_\_ „Und es gibt doch eine Zukunft!“, 32.S., illustr., eine aufrüttelnde Botschaft, die man nicht vergessen kann.
- \_\_\_\_\_ „Dennoch geborgen“, 28 S., illustriert, für Besuche bei kranken und leidenden Menschen.
- \_\_\_\_\_ „Ein Wort für Mutlose“, 24 S., Menschen berichten, wie sie mit Resignation fertig wurden.
- \_\_\_\_\_ „Ein Traum wird Wirklichkeit“, 24 S., diese Broschüre verrät das Wie.
- \_\_\_\_\_ „Was kommt auf die Menschheit zu?“, was können wir über die Zukunft wissen?

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_ Alter: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Einfach ausfüllen und einsenden an: **Missionswerk  
Werner Heukelbach, D-51702 Bergneustadt**

# Wie finde ich zu Gott?

Colin Tilsey, William MacDonald  
Ein Bibelkurs in 5 Lektionen

# 1.

**GERADE DU BRAUCHST JESUS!**

# SCHRITT FÜR SCHRITT

Die gute und verständliche Bibelkursreihe vom Missionswerk Werner Heukelbach und der Emmaus-Fernbibelschule



## GERADE DU BRAUCHST JESUS!

Schritt für Schritt, die kostenlose Bibelkurs-Reihe, Auszüge aus den Bibelkursen 2 und 3  
© by Emmaus Bible School, Oak Park, Illinois 60301, USA and German Translation © 1979  
Originaltitel: „What The Bible Teaches“ („Was lehrt die Bibel?“); „Lessons For Christian Living“ („Wie kann ich sinnvoll leben?“)  
© Herausgeber der überarbeiteten deutschen Neuauflage 1995: **Missionswerk Werner Heukelbach, D-51702 Bergneustadt**, Umschlag, Gestaltung und Illustrationen: Eberhard Platte, Wuppertal

Kein Teil dieses Bibelkurses darf ohne besondere Genehmigung in irgendeiner Weise vervielfältigt werden. Eine Erlaubnis für kurze Zitate ist jedoch nicht notwendig.

Weitere kostenlose „Schritt für Schritt“-Bibelkurse können Sie bei uns anfordern sowie Kinderhefte und Verteilschriften. Hier eine kleine Auswahl:

Einfach ausfüllen und einsenden an: **Missionswerk Werner Heukelbach, D-51702 Bergneustadt**

### Bestellschein.

#### „Schritt für Schritt“- die kostenlose Bibelkurs-Reihe

- \_\_\_\_\_ Kurs 1: „Wie finde ich zu Gott?“ 5 Lektionen, mit Prüfungsteil, ca. 46 Seiten.
- \_\_\_\_\_ Kurs 2: „Was lehrt die Bibel?“ 12 Lektionen, mit separatem Prüfungsteil, ca. 124 Seiten.
- \_\_\_\_\_ Kurs 3: „Wie kann ich sinnvoll leben?“ 12 Lekt., mit separatem Prüfungsteil, ca. 136 Seiten.
- \_\_\_\_\_ Kurs K „Wie lerne ich spielend die Bibel kennen?“ 12 Lektionen für Kinder, ca. 80 Seiten



#### **Illustrierte Hefte für alle Kinder:**

- \_\_\_\_\_ „Mit dem Flugzeug unterwegs“, 32 Seiten
- \_\_\_\_\_ „Kennst du den Weg?“, 32 Seiten
- \_\_\_\_\_ „Ferien auf dem Bauernhof“, 32 Seiten
- \_\_\_\_\_ „Mit dem Schiff unterwegs“, 32 Seiten
- \_\_\_\_\_ „Ein Besuch im Bergbaumuseum“, 32 Seiten
- \_\_\_\_\_ „Wer kommt schon gern ins Krankenhaus?“, 32 S.
- \_\_\_\_\_ „Florian, Britta, Silke und die Feuerwehr“, 32 S.
- \_\_\_\_\_ „Mit Gott durch dick und dünn“, 32 Seiten
- \_\_\_\_\_ „Mit Jesus unterwegs“ (I) und (II), je 28 Seiten
- \_\_\_\_\_ „Mit Gott durch die Wüste“, 32 Seiten



## GERADE DU BRAUCHST JESUS!



### Hinweise zum Studium

Diese fünf Lektionen möchten Sie mit einigen der wichtigsten Lehren des Wortes Gottes vertraut machen.

Bitte lesen Sie jede Lektion sorgfältig durch und schlagen Sie möglichst alle Bibelstellen in Ihrer Bibel nach. (Die im Kurs genannten Bibelstellen sind nach der rev. Elberfelder Übersetzung zitiert.) Zu jeder Lektion finden Sie im anhängenden Prüfungsteil die jeweiligen Prüfungsfragen, die zu beantworten sind. Haben Sie alle fünf Lektionen durchgearbeitet und die Prüfungen 1, 2 und 3 abgelegt, dann senden Sie diese zur Korrektur an unsere Anschrift:

**Missionswerk Werner Heukelbach,  
D-51702 Bergneustadt**

Die korrigierten Prüfungsfragen senden wir, zusammen mit einem Zeugnis, wieder an Sie zurück.

#### Die Themen:

Lektion 1	Was sagt die Bibel über Gott, Jesus Christus und den Heiligen Geist? . . . . .	5
Lektion 2	Was sagt die Bibel über den Menschen und über die Errettung? . . . . .	10
Lektion 3	Geistliche Neugeburt . . . . .	14
Lektion 4	Geistliche Neugeburt (Fortsetzung). . . . .	18
Lektion 5	Heilsgewißheit. . . . .	24
Prüfungsteil	. . . . .	29

## Anleitung zum Studium

Ehe Sie mit dem Studium beginnen, bitten Sie Gott, daß Er Ihnen hilft, alles recht zu verstehen. Die Freude und der Segen beim Bibelstudium werden nicht ausbleiben. Am besten ist es, sofort mit dem Bibelstudium anzufangen und regelmäßig daran zu arbeiten.

Befassen Sie sich mit den Lektionen sehr eingehend und gründlich. Das Beantworten der Prüfungsfragen wird Ihnen dann viel leichter fallen.

### „Was ist Ihre Meinung?“

Unter dieser Überschrift stellen wir zusätzliche Fragen, die jedoch nicht zensiert werden. Hier können Sie offen Ihre persönliche Meinung äußern. Offene Antworten helfen Ihrem Lehrer, Sie besser kennenzulernen und, wenn nötig, wegweisende Hilfen zu geben. Außerdem zeigen uns die offenen Antworten die Wirksamkeit des Kurses.

### Korrektur der Prüfungen

Die an uns eingesandten Prüfungen werden von uns durchgesehen und zensiert.

### Zeugnis

Nach Abschluß aller Prüfungen, die in diesem „Schritt-für-Schritt“-Bibelkurs abzulegen sind, stellen wir Ihnen ein Zeugnis aus.

### Hinweise zur Gruppenarbeit

Wenn Sie diesen „Schritt-für-Schritt“-Bibelkurs gemeinsam mit anderen durcharbeiten wollen, dann schreiben Sie uns. Wir geben gern einige Anregungen weiter, wie man ein gemeinsames Bibelstudium segensreich durchführen kann.



---

---

---

### Was ist Ihre Meinung?

Woher wissen Sie, daß Sie ewiges Leben haben?

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Die Prüfungen 1, 2 und 3 senden Sie bitte zusammen zur Korrektur an unsere Anschrift:

**Missionswerk Werner Heukelbach,  
D-51702 Bergneustadt - Deutschland**

7. Welcher Vers sagt am deutlichsten, daß ein wahrer Christ die Sünde verabscheut und das Wahre und Gute liebt?

- a) 1. Johannes 3, 3
- b) Römer 8, 16
- c) 1. Johannes 3, 14
- d) 1. Johannes 5, 10

\_\_\_\_\_

8. Durch welche der folgenden Bibelstellen kann jeder mit Sicherheit wissen, daß er errettet ist?

- a) Galater 3, 10
- b) Römer 3, 20
- c) Johannes 3, 36
- d) Hebräer 11, 1

\_\_\_\_\_

9. Nennen Sie eine in dieser Lektion aufgeführte Bibelstelle, die Sie gebrauchen können, wenn Sie in Ihrer Heilsgewißheit angefochten werden.

\_\_\_\_\_

10. Schreiben Sie bitte 1. Johannes 5, 13 auswendig auf:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

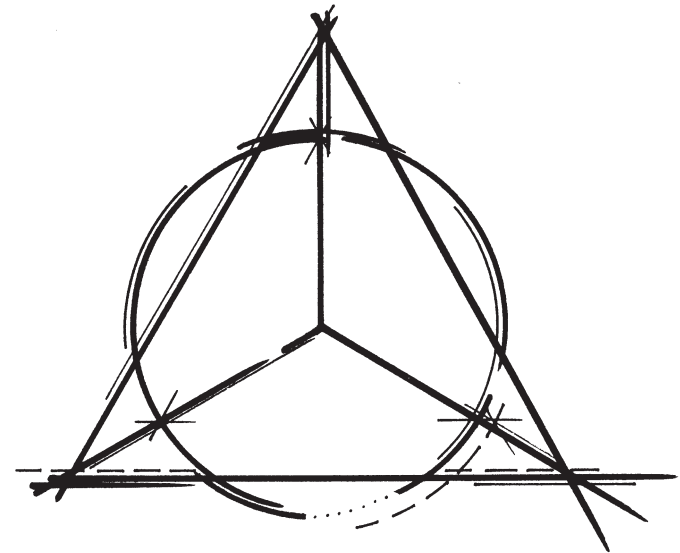
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

## Lektion 1

# Was sagt die Bibel über Gott, Jesus Christus und den Heiligen Geist





**D**ie Bibel geht von der Realität aus, daß es Gott gibt! Er ist der Ewige, der Höchste und der Schöpfer des Weltalls.

„Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde“, 1. Mose 1, 1. Gott ist allwissend, allmächtig und allgegenwärtig.

Die Bibel sagt, daß Gott heilig ist, 1. Petrus 1, 15-16, daß Er Liebe ist, 1. Johannes 4, 8, und daß Er treu ist, 1. Korinther 10, 13.

Ein wichtiges Gebot Gottes lautet: „Du sollst keine anderen Götter haben neben mir“, 2. Mose 20, 3.

Gott ist der Eine, den wir allein anbeten, ehren und dem wir dienen sollen.

### Der dreieinige Gott

Obwohl die Bibel lehrt, daß es nur einen Gott gibt, 1. Timotheus 2, 5, spricht sie dennoch von drei Personen in der Gottheit: Gott, dem Vater; Gott, dem Sohn; und Gott, dem Heiligen Geist. In Matthäus 28, 19 sind diese drei Personen in einem Namen erwähnt. Andere Bibelstellen sagen das gleiche aus. So steht z.B. in Matthäus 3, 16-17: „Und als Jesus getauft war, stieg er sogleich aus dem Wasser herauf; und siehe, die Himmel wurden aufgetan, und er sah den Geist Gottes wie eine Taube herniederfahren und auf ihn kommen. Und siehe, eine Stimme kommt aus den Himmeln, welche spricht: Dieser ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen gefunden habe.“ Obwohl diese drei Personen der Gottheit eins sind, haben sie dennoch verschiedene Aufgaben zu erfüllen.

### Gott, der Vater

Römer 1, 7 bestätigt, daß der Vater wirklich Gott ist: „Gnade euch und Friede von Gott, unserem Vater“. Gott ist Geist, Johannes 4,24. Oft wird Gott als die erste Person der Dreieinigkeit erwähnt. Dennoch ist Er nicht mächtiger oder größer als der Sohn oder der Heilige Geist; alle drei sind gleich. Viele Bibelstellen reden von Gott als dem Vater, z.B. Matthäus 6, 9: „Unser Vater, der du bist in den Himmeln, geheiligt werde dein Name.“ Gott hat einen Plan für die

3. Die Heilsgewißheit wird uns geschenkt durch
- a) gute Werke;
  - b) ein geheimnisvolles, glückliches Gefühl;
  - c) ein aufwühlendes geistliches Erlebnis;
  - d) das Wort Gottes.
- 

4. Ein Bekannter erzählt Ihnen, daß er sich keineswegs errettet fühlt. Als er kürzlich nach einer Evangelisationsversammlung sein Leben dem Herrn Jesus übergab, fühlte er sich so erleichtert und glücklich. Nun hat er dieses Gefühl nicht mehr, und er ist sich deshalb nicht mehr sicher, ob er ein Kind Gottes ist.

Was ist die beste Antwort?

- a) „Das ist ein ganz klarer Fall, du warst noch nie wirklich errettet.“
  - b) „Du warst errettet, aber hast inzwischen deine Erlösung wieder verloren und mußt dich von neuem bekehren.“
  - c) „Du gründest deine Heilsgewißheit auf Gefühle, anstatt einfach dem Wort Gottes zu vertrauen.“
  - d) „Was du brauchst, ist eine gute Dosis Begeisterung. Versuche einmal, in den Versammlungen ‘Halleluja’ und ‘Amen’ zu rufen, dann wirst du dich bald wieder errettet fühlen.“
- 

5. Heilsgewißheit zu haben heißt,
- a) den Glauben an das Wort Gottes vor die Gefühle zu stellen;
  - b) die Gefühle vor den Glauben zu stellen;
  - c) den Glauben und die Gefühle auszuschalten;
  - d) Die Antworten a - c sind alle falsch.
- 

6. Welches Verhalten zeigt am besten, ob jemand errettet ist?
- a) Er raucht nicht mehr;
  - b) er liest die Bibel;
  - c) er liebt alle, die dem Herrn Jesus nachfolgen, und sucht ihre Gemeinschaft;
  - d) er geht regelmäßig zum Gottesdienst.
-

### 3. Prüfung (Lektion 5)

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

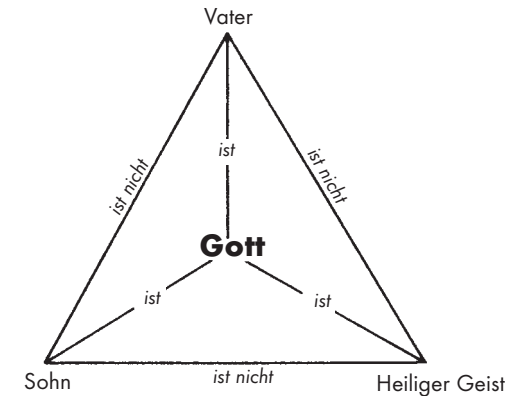
PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

(Korrigiert von: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_ Note: \_\_\_\_\_ )

## Lektion 5

Lesen Sie bitte jede Frage gründlich durch. Schreiben Sie dann die Antwort bzw. den Buchstaben R oder F auf die vorgedruckte Linie.

1. Dem Christ ist die Bibel ein Buch,
  - a) das neben vielen Fabeln das Wort Gottes enthält;
  - b) das für alle zum Wort Gottes wird, die es dafür halten;
  - c) das das Wort Gottes ist. Es ist absolut wahr und man kann ihm völlig vertrauen, von der ersten bis zur letzten Seite;
  - d) das zwar nicht unbedingt Gottes Wort ist, aber doch das Höchste und Erhabenste an Weisheit enthält, was Menschen je geschrieben haben. \_\_\_\_\_
2. Die Bibel lehrt, daß jeder, der seine Sünden bereut und den Herrn Jesus als seinen Retter annimmt,
  - a) errettet ist von seiner Sündenschuld;
  - b) errettet wird, wenn er nicht mehr sündigt;
  - c) errettet wird, wenn er regelmäßig zur Kirche geht und regelmäßig gute Werke tut;
  - d) vor seinem Tod niemals sicher sein kann, ob er errettet ist oder nicht. \_\_\_\_\_



Menschheit, einschließlich des ganzen Universums. Mose, einer der großen Führer des Volkes Israel, betete zu Ihm und sagte: „Herr, HERR, du hast begonnen, deinen Knecht deine Größe und deine starke Hand sehen zu lassen. Denn wo im Himmel und auf Erden ist ein Gott, der so etwas wie deine Werke und wie deine Machttaten tun könnte?“ 5. Mose 3, 24.

Gott ist der Gott der Liebe, der Barmherzigkeit, der Güte, der Heiligkeit und der Gerechtigkeit, und Er ist der Geber aller guten Gaben. Jedoch die größte Gabe an uns ist Sein geliebter Sohn, Jesus Christus. „Denn so hat Gott die Welt geliebt, daß er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren gehe, sondern ewiges Leben habe“, Johannes 3, 16.

Haben Sie Gott schon jemals für Seine große Gabe gedankt?

### Gott, der Sohn

Der Herr Jesus Christus ist Gott, der Sohn. Er hatte keinen Anfang, sondern Er ist ewig. „Im Anfang war das Wort (Christus) und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott“, Johannes 1, 1. Es ist ein schrecklicher Irrtum zu sagen, Jesus sei nicht Gott! Möge sich keiner auf diese Weise Gott gegenüber versündigen!

Jesus wird auch Immanuel, d.h. Gott mit uns, genannt,



Matthäus 1, 23, sowie „Christus, der Herr“, Lukas 2, 11, und „das Wort“, Johannes 1, 1.

In Hebräer 1, 8 sind die herrlichen Worte des Vaters an den Sohn aufgezeichnet: „Dein Thron, o Gott, ist in alle Ewigkeit.“

Jedoch ist Christus nicht nur Gott, sondern Er wurde auch Mensch. Er verließ den Himmel und kam in unsere Welt, geboren von der Jungfrau Maria. Er wurde „Jesus“ genannt, Matthäus 1, 21, das heißt übersetzt: „Der Herr ist Rettung.“ Er ist Gott, „geoffenbart im Fleisch“, 1. Timotheus 3, 16. Wie alle anderen Menschen wußte Er, was es heißt, müde und hungrig zu sein; Er wurde versucht „in gleicher Weise wie wir, doch ohne Sünde“, Hebräer 4,15. In einer weiteren Bibelstelle heißt es: „Welcher keine Sünde getan hat“, 1.Petrus 2, 22. Er kam, um der Retter der Welt zu sein. „Denn euch ist heute der Retter geboren“, Lukas 2,11.

Geboren in Bethlehem, wohnte Er die längste Zeit Seines Lebens in Nazareth. Während der dreieinhalb Jahre Seines öffentlichen Dienstes, zog Er von Ort zu Ort, lehrte das Volk, heilte Kranke und bereitete Seine Jünger auf ihren zukünftigen Dienst vor.

Die wichtigste Botschaft der Bibel ist der Tod Jesu am Kreuz und Seine Auferstehung. Gegen Jesus Christus wurden bewußt falsche Anklagen erhoben. Der Haß der Menschen steigerte sich gegen Ihn so sehr, daß sogar Pilatus, ein römischer Gouverneur, dem Drängen des Volkes auf Hinrichtung stattgab. Auf dem Hügel Golgatha, am Stadtrand von Jerusalem, wurde Er an einem römischen Kreuz zwischen zwei Räubern gekreuzigt.

„Aber“, werden Sie sagen, „warum starb Er denn, wenn Er nichts Falsches getan und nicht gesündigt hatte?“ Viele Bibelverse beantworten diese Frage. Jesaja 53, 5-6: „Doch er war durchbohrt um unserer Vergehen willen, zerschlagen um unserer Sünde willen ... Aber der Herr warf unser aller Sünde auf ihn.“ Römer 5, 8: „Gott aber erweist seine Liebe gegen uns darin, daß Christus, als wir noch Sünder waren, für uns gestorben ist.“ 1. Korinther 15, 3: „... daß Christus gestorben ist für unsere Sünden nach der Schrift.“ Folglich ist Jesus für Ihre und für meine Sünden gestorben,

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Die Prüfungen 1, 2 und 3 senden Sie bitte zusammen zur Korrektur an unsere Anschrift:

**Missionswerk Werner Heukelbach,  
D-51702 Bergneustadt - Deutschland**

15. Die Erlösung, die der Herr Jesus Christus für die Sünder geschaffen hat, tritt in Kraft,
- a) sobald wir alle Einzelheiten Seines Todes und Seiner Auferstehung genau verstehen;
  - b) wenn wir im Glauben auf Jesus sehen und Ihm vertrauen, daß Er uns von unserer Sünde und Schuld erlöst - und die Erlösung in dem Augenblick geschieht, in dem wir diesen Glaubensschritt vollziehen;
  - c) sobald wir Jesus und unseren eigenen Erlösungsbemühungen vertrauen;
  - d) und zwar für jeden - ganz gleich, ob er eine persönliche Entscheidung für den Herrn Jesus getroffen hat, oder nicht.

### Was sagen Sie?

Haben Sie den Herrn Jesus schon als Ihren persönlichen Herrn und Retter angenommen? Wenn ja, dann geben Sie doch nachfolgend bitte einen kurzen persönlichen Bericht darüber. Wenn Sie es noch nicht getan haben, was hält Sie davon ab, es jetzt zu tun?

---

---

---

---

um uns zu erretten. Drei Tage nach dem Kreuzestod stand Er wieder auf aus den Toten, 1. Korinther 15, 4. Danach zeigte Er sich Seinen Jüngern und vielen anderen Menschen, bevor Er wieder zum Himmel auffuhr, 1. Korinther 15, 6 und Apostelgeschichte 1, 9.

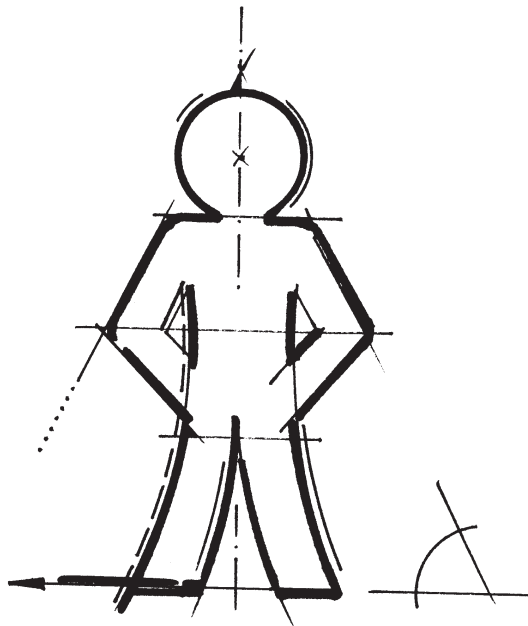
Eines Tages wird Er wiederkommen, Apostelgeschichte 1, 11; 1. Thessalonicher 4, 16-17 und 1. Korinther 15, 23.

### Gott, der Heilige Geist

Der Heilige Geist ist Gott, Apostelgeschichte 5, 3-4. Er ist eine Person und nicht nur ein Einfluß oder eine Kraft, wie es von manchen fälschlich geglaubt und gelehrt wird. Das Ziel des Heiligen Geistes ist, der Welt die Augen über die Sünde zu öffnen, über die Gerechtigkeit und über das Gericht, Johannes 16, 8. Er tröstet, Johannes 14, 16; lehrt, Johannes 14, 26; leitet, Johannes 16, 13; kann betrübt werden, Epheser 4, 30, und kann an seiner Arbeit in uns gehindert werden.

Der Heilige Geist war es, der die heiligen Männer Gottes inspirierte, als sie die Heilige Schrift niederschrieben, 2. Timotheus 3, 15-16; 2. Petrus 1, 21. Er wohnt in allen an Jesus Christus gläubig gewordenen Christen, 1. Korinther 6, 19, erfüllt sie mit Seiner Kraft und ermöglicht ihnen, ein Leben zu führen, das Gott gefällt.

## Was sagt die Bibel über den Menschen und über die Errettung



- c) eine hohe Geldsumme bezahlt;
  - c) eine völlige Sinnesänderung, die sich in einer neuen Lebensauffassung und in einem neuen Lebenswandel zeigt;
  - d) daß man seine Schuld durch gute Werke ausgleicht.
- 

13. Das Aufrichten der Schlange
- a) sollte die Israeliten zur Schlangenanbetung führen, was damals häufig vorkam;
  - b) sollte die Israeliten belehren, welche großartige Bereicherung ihr Gottesdienst durch solche Bildnisse erfahren könnte;
  - c) sollte aller Welt vor Augen führen, daß am Ende der Zeiten Satan letztlich die volle Verantwortung für alle menschliche Schuld und Sünde tragen muß;
  - d) sollte ein Symbol sein für den stellvertretenden Opfertod Jesu Christi, der am Kreuz von Golgatha für uns zur Sünde gemacht wurde und dort die Erlösung für eine gefallene, sündige Menschheit errungen hat.
- 

14. In der Illustration, die der Herr Jesus dem Nikodemus gab, wurde der Mensch vom sicheren Tode errettet,
- a) wenn er im Glauben und Gehorsam auf das Wort Gottes, zur Schlange aufsaß;
  - b) wenn er mit seinem Verstand erfassen konnte, wie eine an einem Pfahl aufgerichtete Schlange das tödliche Gift in seinen Adern neutralisieren konnte;
  - c) sobald er einsah, daß er Erlösung brauchte und daraufhin alles in seiner Kraft Stehende tat, um Genesung zu finden;
  - d) falls er ein Verwandter von Mose war.
-

9. Die Neugeburt gründet sich
- a) auf unser Verhalten gegenüber unseren Mitmenschen;
  - b) ausschließlich auf unsere Gefühle;
  - c) allein auf Tatsachen und nicht auf unsere Gefühle;
  - d) allein darauf, daß wir die theologischen Zusammenhänge der Neugeburt genau verstehen.
- \_\_\_\_\_

10. Wie reagierte Nikodemus auf die Aussage Jesu, daß er von neuem geboren werden müsse?  
Er sagte:
- a) Warum?
  - b) Wie?
  - c) Wer?
  - d) Was! - Ich?
- \_\_\_\_\_

11. Jesus beantwortete die Frage des Nikodemus über die Neugeburt mit Hilfe einer Illustration, die
- a) sich auf ein Ereignis bezog, das sich gerade am Tage vorher in Jerusalem zugetragen hatte;
  - b) aus dem rabbinischen Talmud stammte, dem bekannten jüdischen Kommentar zu den Schriften des Alten Testaments;
  - c) auf ein wirkliches historisches Ereignis zurückging und uns im Alten Testament berichtet wird. Die Ursache des Geschehens war, daß sich die Israeliten in den Tagen Moses über die Führungen Gottes beklagten und zur Strafe von giftigen Schlangen gebissen wurden;
  - d) nur ein Gleichnis ist, das dem Nikodemus helfen sollte, die Wahrheit besser zu verstehen.
- \_\_\_\_\_

12. Buße bedeutet:
- a) lediglich ein einfacher Sinneswandel;
  - b) daß man als Ausgleich für seine Schuld

## Die Schöpfung des Menschen

**G**ott war es, der Himmel und Erde, Sonne, Mond und Sterne, Tiere, Fische und Pflanzen geschaffen hat. Danach schuf Gott den Menschen, 1. Mose 1, 27. Adam war der erste Mensch. Später wurde Eva geschaffen und ihm zur Frau gegeben. Wie herrlich war doch diese Schöpfung Gottes! Der Mensch wurde geschaffen, damit er Gott verherrlichte. Daran sollten wir in allen Lebenslagen denken!

## Die Sünde des Menschen

Adam und Eva sündigten, indem sie Gott den Gehorsam verweigerten, Römer 5, 12. Seit diesem Zeitpunkt werden alle Menschen mit dieser sündigen Natur geboren. In Römer 3, 23 heißt es: „Alle haben gesündigt und erreichen nicht die Herrlichkeit Gottes.“ Das heißt, daß wir alle das Ziel verfehlt haben und weit entfernt sind von der Vollkommenheit, die Gott verlangt. Selbst böse Gedanken sind, ebenso wie böse Handlungen, in Gottes Augen Sünde.

Darum verkündigt die Bibel: „Da ist keiner, der gerecht sei, auch nicht einer“, Römer 3, 10. Jeder von uns wird zugeben müssen, daß er in Gedanken, Worten und Taten Böses getan hat und tut, und daß Gott uns mit Recht Sünder nennt. Die Bibel sagt: „Wenn wir sagen, daß wir keine Sünde haben, betrügen wir uns selbst, und die Wahrheit ist nicht in uns“, 1. Johannes 1, 8.

## Die Strafe des Menschen

Die Bibel zeigt nicht nur, daß im Leben aller Menschen Sünde ist, sondern sie zeigt uns auch die Heiligkeit Gottes, die einfach keine Sünde dulden kann. Gott ist rein und gerecht und kann daher keinerlei Verbindung mit der Sünde haben. Darum muß Er den Menschen wegen seiner Sünde verdammen. „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod“, Römer 6, 23. Dieser „Tod“ ist eine geistliche Trennung von Gott. Außerdem brachte die Sünde auch den leiblichen Tod mit sich. In Hebräer 9, 27 lesen wir, daß es dem Menschen

gesetzt ist, einmal zu sterben, daß aber danach das Gericht kommt. Die endgültige Strafe für alle, die nicht errettet sind, ist die Hölle, der Feuersee. In Offenbarung 20, 15 heißt es: „Und wenn jemand nicht geschrieben gefunden wurde in dem Buch des Lebens, so wurde er in den Feuersee geworfen.“ Welch ernste Worte! Eine ewig spürbare Strafe! Aus diesem Grund sollte jeder alles dransetzen, um dieser ewigen Verdammnis zu entrinnen! Sind Sie etwa noch auf dem Weg zur Hölle?

Über die Errettung werden oft viele Fragen gestellt. In dieser Lektion werden wir drei grundlegende Themen behandeln:

1. Was ist Errettung?
2. Wodurch kann man errettet werden?
3. Wer kann errettet werden?

## 1. Was ist Errettung?

Errettung bedeutet Befreiung. Die Bibel nennt eine dreifache Errettung: die nationale, die leibliche und die geistliche. Als Nation oder Volk wurden die Israeliten aus der Sklaverei in Ägypten errettet, 2. Mose 12, 51. Sie waren nicht imstande, sich selbst zu befreien. Gott mußte eingreifen und es tun. Daniel wurde leiblich vor dem Rachen der Löwen bewahrt, so daß sie ihm kein Leid antun konnten, Daniel 6, 23.

Aber viel wichtiger als die nationale oder leibliche Errettung, ist die geistliche Errettung. Alle Menschen sind Sünder, auf welche die ewige Verdammnis wartet. Aber sie haben die Möglichkeit, Jesus als einzigen Retter anzunehmen. Die Errettung kann man sich nicht selbst verdienen. Sie ist ein Geschenk Gottes! Auch kann sie nicht erworben werden durch Zugehörigkeit zu einer bestimmten Kirche, durch die Taufe oder durch einen guten Lebenswandel. Nein, die Errettung erfolgt nur durch eine Person, nämlich den Herrn Jesus Christus. „Denn aus Gnade seid ihr errettet

# Lektion 4

6. Als der Herr Jesus sagte: „Es sei denn, daß jemand geboren werde aus Wasser ...“, sprach Er
  - a) über die christliche Taufe;
  - b) über die Taufe eines Proselyten, wie sie zur Zeit Jesu üblich war, wenn ein Heide den jüdischen Glauben annehmen wollte;
  - c) über die Taufe der Buße, wie sie von Johannes dem Täufer ausgeübt wurde;
  - d) überhaupt nicht von der Taufe, sondern von dem Worte Gottes, und zwar in einer symbolischen Sprache.

---
7. Die Rolle, die das Wort Gottes spielt, damit ein Mensch in die göttliche Familie hineingeboren werden kann,
  - a) wird nur in Johannes 3 erwähnt;
  - b) ist die, daß es dem Sünder die Notwendigkeit und den Weg der Neugeburt aufzeigt;
  - c) ist minimal. Der Bibel geht es vor allem darum, den bereits erlösten Menschen im Glauben weiterzuführen;
  - d) wird in dieser Lektion mit der Rolle einer Mutter verglichen, die ein Kind zur Welt bringt.

---
8. Wie wirkt der Heilige Geist bei der Neugeburt?
  - a) Durch die Heilige Schrift überzeugt er den Sünder von seiner Verlorenheit;
  - b) Er überführt den Sünder, so daß er in dem Herrn Jesus den Erlöser erkennt;
  - c) Er schenkt dem glaubenden Sünder eine neue göttliche Natur, durch die er die geistlichen Dinge erkennen kann;
  - d) Er nimmt in dem Gläubigen Wohnung;
  - e) alle obigen Antworten sind richtig;
  - f) nur die ersten drei Antworten sind richtig.

---

3. Man wird ein Kind Gottes:
- wenn man in eine gläubige, christliche Familie hineingeboren wird;
  - durch die Anwendung starker persönlicher Willenskraft;
  - durch die Anwendung religiöser Riten und Zeremonien;
  - nur durch das direkte Eingreifen Gottes in unser Leben durch die Neugeburt. \_\_\_\_\_
4. Die Neugeburt erfolgt
- durch die systematische Selbstverbesserung unseres Ichs;
  - durch eine gründliche religiöse Ausbildung, denn nur solche, die die Theologie der Neugeburt richtig verstehen, können sie auch erfahren;
  - durch eine totale geistliche Veränderung, die der Heilige Geist im Leben eines Menschen bewirkt;
  - durch die allmähliche Entfaltung des göttlichen Lebens, das in einem jeden von uns schlummert. \_\_\_\_\_
5. Welche der nachfolgenden Handlungen garantiert einem Menschen, daß er neugeboren wird?
- die christliche Taufe;
  - der Anschluß an eine christliche Gemeinde;
  - die Teilnahme am Abendmahl;
  - ein anständiger Lebenswandel;
  - alle Antworten sind richtig;
  - keine der Antworten ist richtig. \_\_\_\_\_

durch Glauben, und das nicht aus euch, Gottes Gabe ist es; nicht aus Werken, damit niemand sich rühme“, Epheser 2, 8-9. Die Errettung aus schuldvoller Vergangenheit bringt Freude in ein Leben und die frohe Gewißheit, einmal mit allen Erlösten in Gottes Herrlichkeit entrückt zu werden, um dann für ewig bei dem Herrn Jesus zu sein, 1. Thessalonicher 4, 17.

## 2. Wodurch kann man errettet werden?

Errettung ist nur durch den Herrn Jesus Christus möglich. „Und es ist in keinem anderen das Heil; denn auch kein anderer Name unter dem Himmel ist den Menschen gegeben, in dem wir errettet werden müssen“, Apostelgeschichte 4, 12. Um errettet zu werden, muß man Buße tun, sich von seinen Sünden abwenden und im Glauben Jesus als seinen Herrn und Erlöser annehmen. „So viele ihn aber aufnahmen, denen gab er das Recht, Kinder Gottes zu werden, denen, die an seinen Namen glauben“, Johannes 1, 12. Gott sagt in Seinem Wort: „Glaube an den Herrn Jesus, und du wirst errettet werden, du und dein Haus, Apostelgeschichte 16, 31.

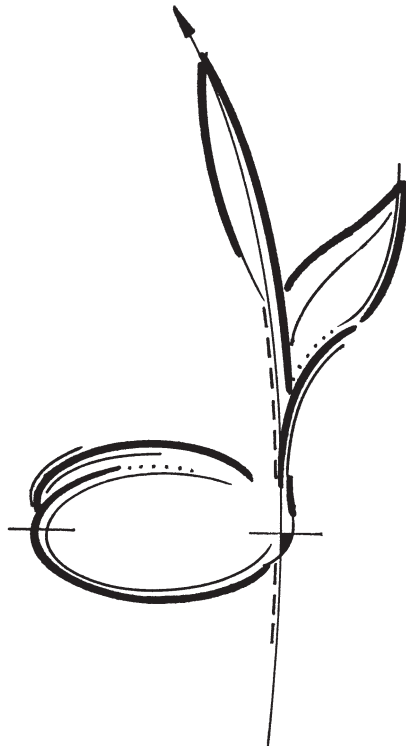
## 3. Wer kann errettet werden?

Alle Menschen können errettet werden, 1. Timotheus 2, 4; Titus 2, 11. Das Heil Gottes ist für jeden. Volks- oder Staatszugehörigkeit, Sprache, Herkunft, Bildung oder sozialer Stand spielen hierbei keine Rolle. „Denn ich schäme mich des Evangeliums (der guten Nachricht von Christus) nicht, ist es doch Gottes Kraft zum Heil jedem Glaubenden, sowohl dem Juden zuerst als auch dem Griechen“, Römer 1, 16, siehe auch Matthäus 11, 28. Also, auch Sie können errettet werden!



# Die Neugeburt

Johannes 3, 1-21



## 2. Prüfung (Lektion 3 und 4)

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

(Korrigiert von: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_ Note: \_\_\_\_\_)

## Lektion 3

Lesen Sie bitte jede Frage gründlich durch. Schreiben Sie dann die Antwort bzw. den Buchstaben R oder F auf die vorgedruckte Linie.

1. Der Herr Jesus verkündigte die Lehre von der Neugeburt zuerst:

- a) einer sittenlosen Frau;
- b) einem sehr religiösen und moralisch sehr hochstehenden Mann;
- c) einem verhaßten Zöllner, der ein Verräter seines Landes war und für die römische Besatzungsmacht arbeitete;
- d) einem heidnischen Götzendiener. \_\_\_\_\_

2. Der Herr Jesus sagte zu Nikodemus,

- a) daß er wahrscheinlich von neuem geboren werden müsse;
- b) daß er sein Leben sehr sorgfältig prüfen müsse, um herauszufinden, ob er eine Neugeburt nötig habe;
- c) daß er von neuem geboren werden muß, wenn er in das Reich Gottes eingehen will;
- d) daß er die Neugeburt nicht nötig hätte, da er ein anständiger Mensch wäre. \_\_\_\_\_

9. Durch wen allein können wir Errettung erfahren? \_\_\_\_\_

10. Welches Wort wird im allgemeinen in der Bibel für „Gute Nachricht“ gebraucht? \_\_\_\_\_

*Richtig oder falsch?* (Antworten Sie mit R oder F)

f) Unsere Errettung ist nur durch Jesus Christus möglich, weil Er am Kreuz für unsere Sünden starb. \_\_\_\_\_

g) Das ewige Leben kann nicht durch Kirchenghörigkeit oder durch die Taufe erworben werden. \_\_\_\_\_

h) Nur gute Menschen können errettet werden. \_\_\_\_\_

i) Man kann sich den Himmel durch gute Werke verdienen. \_\_\_\_\_

j) Um errettet zu werden, ist es unbedingt notwendig, daß wir unsere Sünde bereuen und Buße tun, und daß wir im Glauben Jesus Christus als unseren Herrn und Erlöser annehmen. \_\_\_\_\_

Die Prüfungen 1, 2 und 3 senden Sie bitte zusammen zur Korrektur an unsere Anschrift.

### **Einführung:**

Jedem, der die Evangelien liest, muß es merkwürdig vorkommen, daß der Herr Jesus Christus, der Sohn Gottes, einem sehr religiösen und moralisch hochstehenden Mann, Nikodemus, mit allem Nachdruck sagte, daß er von neuem geboren werden müsse, wenn er in das Reich Gottes eingehen wolle, Johannes 3, 3 und 5.

Die Heilige Schrift nennt drei der unausweichlichen „Muß“ - Johannes 3, 3 und 7:

1. Das „Muß“ des Todes, 2. Samuel 14, 14; Hebräer 9, 27.
2. Das „Muß“ des Gerichts, Römer 14, 12; Offenbarung 20, 11-15.
3. Das „Muß“ der Neugeburt bzw. Bekehrung.

### **Was versteht Jesus Christus unter Neugeburt?**

Weil es viel Unkenntnis und Mißverständnisse über diese wichtige Tatsache gibt, wollen wir erst klarstellen, was die Neugeburt nicht ist.

1. Die Neugeburt hat *nichts* mit der natürlichen Geburt eines Menschen zu tun. - „Nicht von dem Geblüt.“ Lesen Sie bitte dazu Johannes 1, 12-13. Christliche Eltern zu haben macht mich nicht automatisch zu einem Christen.
2. Die Neugeburt erfolgt *nicht* durch gute Vorsätze. - „Noch von dem Willen des Fleisches“, Johannes 1, 12-13. Sowenig wie ein Kind von selbst durch eigenen Willen und eigene Vorsätze in diese Welt kommen kann, genau sowenig kann jemand durch seine eigenen Anstrengungen die Neugeburt erlangen.
3. Die Neugeburt geschieht *nicht* durch menschliche Vermittlung - Welche nicht „von dem Willen eines Mannes, sondern von Gott geboren sind“, Johannes 1, 12-13. Kein Mensch kann einem anderen die Neugeburt verschaffen

- ganz gleich, wie hoch seine kirchliche Stellung auch sein mag. Rituelle und zeremonielle Handlungen irgendeiner religiösen Gemeinschaft können niemals die Neugeburt bewirken.

4. Die Neugeburt ist *keine* äußerliche Veränderung - In Johannes 3, 4-6 muß Jesus Christus Nikodemus korrigieren. Er zeigt ihm, daß eine geistliche Veränderung notwendig ist.
5. Die Neugeburt ist *nicht* durch gesellschaftliche oder geographische Veränderung zu erhalten. Der neugeborene Mensch wird nicht plötzlich in den Himmel entrückt, sondern lebt weiter mit beiden Füßen auf der Erde - doch jetzt, um seinem Herrn und Retter nachzufolgen und Ihm von Herzen zu dienen, 1. Korinther 7, 20-24; Kolosser 3, 22-24.
6. Die Neugeburt erlangt man *nicht* durch ein bloßes Verstehen dieser Wahrheit. - Man kann jede mögliche religiöse Ausbildung haben, lange Jahre im Pfarramt stehen und predigen - und dennoch nicht neugeboren sein. Vielen ergeht es so. Theoretisch wissen sie zwar von der Notwendigkeit der Neugeburt, aber sie selbst haben sie nie erfahren.
7. Die Neugeburt ist *kein* Entwicklungsprozeß, also kein langsames Entfalten göttlichen Lebens, das schon im Keim in uns Menschen schlummert. Epheser 2, 1-2 lehrt uns ganz deutlich, daß Sünder geistlich tot sind. Leben kann nicht weiterentwickelt werden, wenn keines vorhanden ist.
8. Die Neugeburt ist *kein* Umfunktionieren oder Verbessern der Persönlichkeit, bei der lediglich äußerliche schlechte Angewohnheiten aufgegeben werden. Es geht bei ihr nicht nur um eine Änderung des Benehmens, sondern um die durchgreifende geistliche Veränderung des ganzen Menschen.

## Lektion 2

1. Wer hat den Menschen geschaffen? \_\_\_\_\_
2. Wer war der erste Mensch? \_\_\_\_\_
3. Wer war die erste Frau? \_\_\_\_\_
4. Wo steht im Römerbrief, daß alle gesündigt haben? \_\_\_\_\_
5. Wo werden die Menschen hinkommen, deren Namen nicht im Buch des Lebens geschrieben sind? \_\_\_\_\_

*Richtig oder falsch? (Antworten Sie mit R oder F)*

- a) Der erste Schöpfungsakt Gottes war der Mensch. \_\_\_\_\_
- b) Der Mensch wurde geschaffen, damit er Gott verherrlichte. \_\_\_\_\_
- c) Böse Gedanken sind nicht sündig. \_\_\_\_\_
- d) Der Lohn der Sünde ist der Tod. \_\_\_\_\_
- e) Die Verdammnis im Feuersee (Hölle) wird ewig sein. \_\_\_\_\_

- 
6. Welche Errettung ist am wichtigsten: die nationale, die leibliche oder die geistliche? \_\_\_\_\_
  7. Wer wurde von der Sklaverei und dem Frondienst in Ägypten errettet? \_\_\_\_\_
  8. Wer hinderte die Löwen daran, Daniel Leid anzutun? \_\_\_\_\_

- c) Wir können anbeten und dienen, wen und wem wir wollen. \_\_\_\_\_
- d) Gott hat einen Plan für die Menschheit einschließlich des ganzen Universums. \_\_\_\_\_
- e) Jesus Christus ist die größte Gabe Gottes an die Menschen. \_\_\_\_\_

- 
6. Wie heißt der Geburtsort Jesu? \_\_\_\_\_
7. Wer war Seine Mutter? \_\_\_\_\_
8. Wo verbrachte Jesus den größten Teil Seines Lebens? \_\_\_\_\_
9. Welcher römische Gouverneur verurteilte Jesus Christus zum Tode? \_\_\_\_\_
10. Auf welchem Hügel wurde der Herr Jesus gekreuzigt? \_\_\_\_\_

*Richtig oder falsch? (Antworten Sie mit R oder F)*

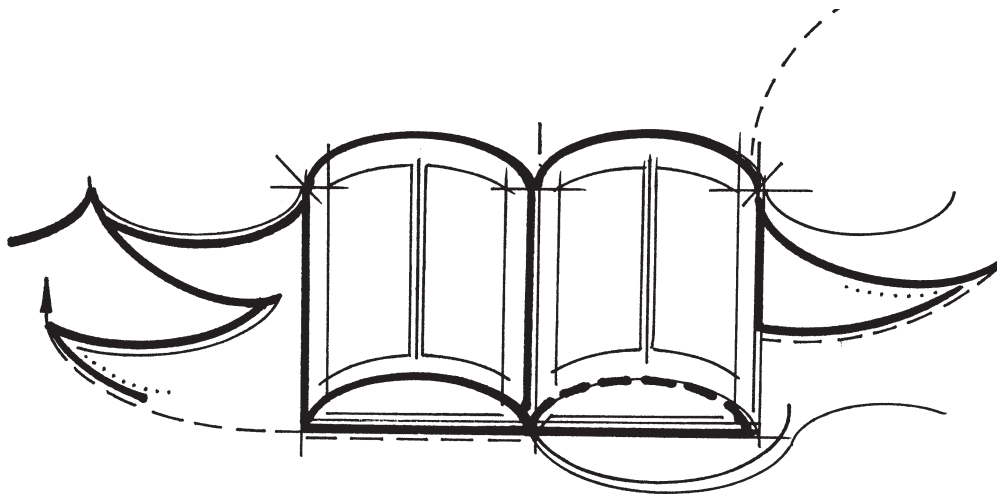
- f) Jesus Christus ist Gott! \_\_\_\_\_
- g) Der öffentliche Dienst Jesu dauerte fünf Jahre. \_\_\_\_\_
- h) Nach Seiner Auferstehung und nachdem Er sich Seinen Jüngern gezeigt hatte, fuhr der Herr Jesus auf zum Himmel. \_\_\_\_\_
- i) Der Vater überführt die Welt von der Sünde, von der Gerechtigkeit und von dem Gericht? \_\_\_\_\_
- j) Der Heilige Geist gibt dem Glaubenden die Kraft, ein Leben zu führen, das Gott verherrlicht. \_\_\_\_\_

9. Die Neugeburt ist *kein* religiöses Glaubensbekenntnis. Man kann es sehr ernst mit seiner religiösen Überzeugung meinen, getauft und konfirmiert sein, sich einer christlichen Kirche oder Gemeinschaft angeschlossen haben, das Abendmahl mitfeiern, Mitarbeiter in einer Sonntagsschulklasse, Jungschar- oder Jugendgruppe sein oder ein hohes kirchliches Amt bekleiden - und dennoch nicht neugeboren sein. Die dringende Notwendigkeit der Neugeburt wurde nämlich einem Menschen ans Herz gelegt, der einer der religiösesten, aufrichtigsten und moralisch höchststehenden Persönlichkeit seiner Zeit war, Johannes 3, 1.

Die Neugeburt ist eine geistliche Veränderung, Johannes 3, 6-8. Nur Gott kann diese Veränderung in einem Leben bewirken, Johannes 1, 13.

# Die Neugeburt

(Fortsetzung)



## 1. Prüfung (Lektion 1 und 2)

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

(Korrigiert von: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_ Note: \_\_\_\_\_)

## Lektion 1



Lesen Sie bitte jede Frage gründlich durch. Schreiben Sie dann die Antwort bzw. den Buchstaben R oder F auf die vordruckte Linie.

1. Wie viele Personen sind in der Gottheit vereinigt? \_\_\_\_\_

2. Wer wird als die erste Person der Gottheit bezeichnet? \_\_\_\_\_

3. Ist Gott, der Vater: Mensch, Engel oder Geist? \_\_\_\_\_

4. Gott, der Vater, und Gott, der Sohn, sind zwei Personen der Dreieinigkeit Gottes. Wer ist die dritte Person? \_\_\_\_\_

5. Von wem stammt dieses Gebet: „Denn wo im Himmel und auf Erden ist ein Gott, der so etwas wie deine Werke und wie deine Machttaten tun könnte?“ \_\_\_\_\_

Richtig oder falsch? (Antworten Sie mit R oder F)

a) die Bibel geht von der Realität aus, daß es Gott gibt! \_\_\_\_\_

b) Es gibt drei Götter. \_\_\_\_\_

# ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich als Teilnehmer am „Schritt-für-Schritt“-Bibelkurs „Wie finde ich zu Gott?“ an.

Ich habe den Kurs am \_\_\_\_\_ 19 \_\_\_\_\_ begonnen

Herr/Frau

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Beruf: \_\_\_\_\_

Alter: \_\_\_\_\_ Gemeinde: \_\_\_\_\_

Benotung (Dieses Feld bitte nicht ausfüllen)

1. \_\_\_\_\_

2. \_\_\_\_\_

3. \_\_\_\_\_

Senden Sie dieses Anmeldeblatt, zusammen mit den Prüfungsbogen 1 und 2 an:

**Missionswerk Werner Heukelbach,**

## Wie kann jemand von neuem geboren werden?

Jesus zeigt uns die dreifache Weise, durch die sich die Neugeburt vollzieht.

1. Die Neugeburt *geschieht* durch den Glauben an Gottes Wort, Johannes 3, 5. Das Wasser ist ein bekanntes Sinnbild des Wortes Gottes und bezieht sich in diesem Vers nicht auf die Taufe. Lesen Sie dazu bitte Epheser 5, 26; Johannes 15, 3 und Psalm 119, 9. Andere Bibelverse unterstreichen, daß die Neugeburt durch Gottes Wort geschieht, 1. Petrus 1, 23-25; Jakobus 1, 18. Wasser reinigt. Genauso verhält es sich mit dem Wort Gottes. Wird es gelesen und geglaubt, verändert es Herz und Gesinnung. Wenn Gottes Wort in einem Herzen Eingang findet, erkennt man seinen sündigen und verlorenen Zustand, Römer 3, 10-19. Man erkennt Gottes Liebe und Fürsorge für das Heil der Menschen, Johannes 3, 16; Römer 10, 1-17.
2. Die Neugeburt *geschieht* durch den Geist Gottes, Johannes 3, 5. Der Heilige Geist, die dritte Person der Gottheit, wurde von Jesus nach Seiner Himmelfahrt auf die Erde gesandt, um durch das Wort Gottes die Menschen von ihrer Sünde zu überführen. Der Geist Gottes möchte, daß der Mensch sein Vertrauen ganz auf den Herrn Jesus setzt. Er wohnt in denen, die den Herrn Jesus als ihren persönlichen Erlöser und Herrn angenommen haben. Er schenkt ihnen die neue, göttliche Natur, durch die sie die geistlichen Dinge erkennen können, und führt den neugeborenen Menschen in die ganze Wahrheit der Heiligen Schrift ein.

Lesen Sie bitte folgende Stellen: Johannes 16, 7-15; 2. Petrus 1, 3-4; Galater 5, 22-26.

Wenn man Gottes Wort liest oder hört, bezeugt der Heilige Geist diese Wahrheit und wirkt in vollmächtiger Weise im Herzen des Menschen. Er läßt dem Sünder



seine Schuld bewußt werden und zeigt ihm seinen verlorenen, hilf- und hoffnungslosen Zustand. Dann zeigt er durch das Wort den Weg der Erlösung durch den Glauben an Christus und Seine vollbrachte Rettung auf Golgatha. In dem Augenblick, in dem der verlorene Sünder sein Leben dem Herrn Jesus anvertraut, nimmt Jesus Christus durch den Heiligen Geist Wohnung in ihm, und der Heilige Geist versiegelt ihn als ein Eigentum Christi - teuer erkaufte durch das Blut des Sohnes Gottes, Epheser 1, 13; 4, 30. Dies ist keine Angelegenheit des Gefühls, sondern eine Tatsache. Die Neugeburt können wir nicht mit unseren Sinnen fühlen.

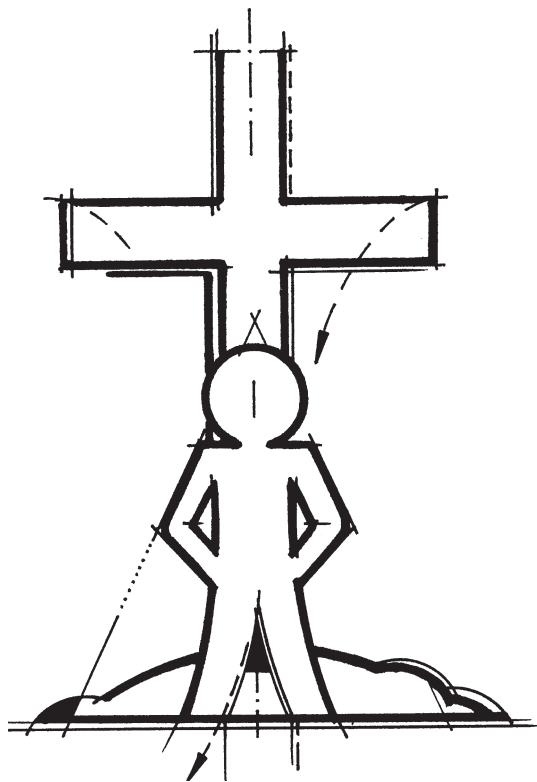
3. Die Neugeburt *geschieht* durch den Glauben an das, was Jesus Christus für uns stellvertretend durch Seinen Kreuzestod tat.  
Lesen Sie bitte Johannes 3, 14-16. Mit diesen Worten erklärt der Herr Jesus, wie ein Sünder dieses neue Leben empfangen kann. Jesus beantwortet die Frage des Nikodemus: „Wie kann solches zugehen?“  
Ein historisches Ereignis, das uns im Alten Testament berichtet wird, zeigt uns, wie wir diese Neugeburt persönlich erfahren können.  
Lesen Sie nun bitte die Geschichte von der ehernen Schlange in der Wüste, 4. Mose 21, 4-9. Sieben Worte bringen den Hauptinhalt dieses Ereignisses zum Ausdruck. Schenken Sie bitte diesen Versen größte Aufmerksamkeit, denn der Sohn Gottes selbst benutzt diese Illustration, um uns zu zeigen, wie ein Sünder von neuem geboren werden kann.
- a) Sünde, 4. Mose 21, 5. So wie Israel gesündigt hat, haben auch alle Menschen in Gedanken, Worten und Taten gegen Gott gesündigt, Römer 3, 23.
  - b) Gericht, 4. Mose 21, 6. So wie die Sünde das Gericht Gottes über die Kinder Israel gebracht hat, so richtet sich der Zorn Gottes gegen alle Sünder, Römer 1, 18; 6, 23.
  - c) Buße, 4. Mose 21, 7. Die Kinder Israels wurden sich

# Wie finde ich zu Gott?

Colin Tilsey, William MacDonald  
Ein Bibelkurs in 5 Lektionen

Prüfungsteil **1.** 

Satan zu besiegen, Matthäus 4. Darum gebrauchen auch Sie das Wort Gottes gegen den Feind, dann wird er Sie nicht mehr länger mit Zweifeln plagen können.



ihrer Schuld bewußt. Sie bekannten ihre Sünden und baten um Vergebung. Sie taten Buße. Diese Buße bewirkte eine Veränderung ihrer Gedanken, Worte und Taten. Sie führt im Neuen Testament zu einer völligen Sinnesänderung, einer neuen Lebensauffassung und zu einem neuen Lebenswandel. Gott verlangt von dem Sünder Buße. Lesen Sie dazu bitte Lukas 13,3; Apostelgeschichte 17, 30-31; 20, 21 und Markus 1, 15.

- d) Die Verheißung, Vers 8. „Und der Herr sprach zu Mose ...“ So wie der Herr durch Mose den Israeliten einen Weg zur Befreiung von den Schlangen versprochen und gezeigt hat, so hat Gott auch in der Bibel einen Weg zur Befreiung von der Sünde verheißt: durch den Herrn Jesus Christus, 2. Timotheus 3,15-17; Römer 10, 8-9.
- e) Die Rettung, Verse 8 - 9. Eine eherne Schlange wurde angefertigt und vor dem Lager des Volkes aufgerichtet, so daß jeder die Schlange sehen konnte. Werfen Sie nun bitte einen Blick auf Johannes 3, 14. So wie Mose die eherne Schlange aufrichtete, so mußte auch Jesus Christus für uns zur Sünde gemacht und am Kreuz gerichtet werden, um die Rettung für die vom tödlichen Gift der Sünde befallene Menschheit zu erringen. Am Kreuz von Golgatha nahm Er unsere Stelle ein und erlitt das ganze Gericht für unsere Sünden. Durch Seinen Tod veröhnte Er uns - weil Sein unschuldiges Blut für uns floß - mit dem heiligen und gerechten Gott, der keine Sünde ungestraft dulden kann. Gott zeigte anschließend aller Welt, daß Er das stellvertretende Opfer Seines geliebten Sohnes angenommen hatte, indem Er Jesus Christus wieder aus den Toten auferweckte. Lesen Sie dazu bitte Jesaja 53, 5-6; 1. Korinther 15, 1-4; Römer 5, 7-8.
- f) Die Bedingung, Vers 8. „Und sieht sie an.“ Die einfache Tatsache, daß die Schlange aufgerichtet wurde, hätte den Menschen nicht geholfen. Jeder, der von

einer Schlange gebissen wurde, mußte die aufgerichtete Schlange ansehen, um zu leben! Die herrliche Tatsache, daß der Herr Jesus für unsere Sünden gestorben ist und am Kreuz alles vollbracht hat, was zu unserer Erlösung nötig ist, wird einen Sünder erst dann erretten, wenn er persönlich an Ihn glaubt, d.h. Ihn bewußt als seinen persönlichen Herrn und Erlöser annimmt. Das meinte der Herr Jesus, als Er in Johannes 3, 16 sagte: "... damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren gehe, sondern ewiges Leben habe." Beachten Sie, daß den von der Schlange gebissenen Israeliten nicht gesagt wurde, sie sollten erst beten, erst ihre begangene Schuld gutmachen, Geld geben oder sich durch gute Werke ihre Rettung verdienen. Genauso werden auch heute die Sünder aufgefordert, ihre eigene Hilflosigkeit zu erkennen, der Erlösungstat des Herrn Jesus völlig zu vertrauen und Ihn durch den Glauben als ihren persönlichen Retter anzunehmen. Lesen Sie Johannes 1, 12; Apostelgeschichte 13, 38-39; Epheser 2, 8-9.

- g) Das Ergebnis, Vers 9. „Und blieb leben.“ In dem Augenblick, in dem der dem sicheren Tod verfallene Israelit im Glauben die Schlange ansah, wurde er geheilt und erhielt neues Leben. Er wurde sozusagen von neuem geboren! - Sobald ein verlorener schuldiger Sünder glaubt, daß Jesus für seine Sünden gestorben ist und den Herrn Jesus bewußt als seinen persönlichen Retter annimmt, erhält er ewiges Leben. Dann nimmt der Heilige Geist in ihm Wohnung und läßt ihn zu einem Teilhaber der göttlichen Natur werden; er ist nun „von oben geboren“ oder „neugeboren“. Dies ist also die Neugeburt, von der der Herr Jesus gesagt hat, daß sie die unbedingte Voraussetzung ist, um das Reich Gottes zu sehen und zu ererben.

Wenn Sie erkannt haben, daß Sie noch nie eine bewußte Lebensübergabe an den Herrn Jesus Christus vollzogen haben, stellt sich Ihnen sicherlich die Frage: Was muß ich tun, um errettet zu werden?

Ein Christ, der in so inniger Gemeinschaft mit dem Herrn Jesus lebt, wird in seiner Heilsgewißheit immer fester gegründet. Es gibt wenigstens drei Dinge, die ihm dabei helfen werden:

1. Die Bibel regelmäßig zu lesen und ihren Worten von ganzem Herzen zu vertrauen.
2. Das Gebet regelmäßig zu pflegen. Bitten Sie den Herrn Jesus um erleuchtete Augen Ihres Herzens, Epheser 1, 18.
3. Sprechen Sie mit anderen von dem, was Sie mit dem Herrn Jesus erlebt haben. Führen Sie Menschen zu Christus, 2. Korinther 5, 20.

Zum Schluß noch ein Rat für alle, die sich ihrer Errettung bis jetzt noch nicht gewiß sind, es aber gern sein möchten: Vielleicht haben Sie sich in der Vergangenheit irgendwann einmal dem Herrn Jesus anvertraut, sind sich aber nicht sicher, ob Sie ein Kind Gottes sind.

Tun Sie bitte folgendes: Sagen Sie dem Herrn Jesus, daß Sie sich Ihrer Errettung nicht sicher sind, aber daß Sie jetzt Sein Eigentum werden möchten. Sagen Sie Ihm, daß Sie erkannt haben, daß Sie ein verlorener Sünder und ohne Errettung ewig verloren sind. Nehmen Sie jetzt den Herrn Jesus als Ihren persönlichen Retter an, indem Sie glauben, daß Er am Kreuz auf Golgatha an Ihrer Stelle gestorben ist, um die Schuld Ihrer Sünden zu sühnen.

Nun schlagen Sie Apostelgeschichte 16, 31 auf. Welche Verheißung gibt Gott allen, die an den Herrn Jesus Christus glauben? Es heißt: „So wirst du ... errettet.“ Dies ist Gottes Wort. Glauben Sie es! Wenn Satan kommt und Sie über Ihre Errettung in Zweifel stürzen möchte, berufen Sie sich ganz bewußt auf das Wort Gottes: Johannes 1, 12; 3, 36; 5, 24; Römer 10, 9. Halten Sie diese Bibelverse Satan entgegen, denn diese Aussagen bezeugen ganz klar, daß Sie durch Jesus Christus errettet sind, weil Sie an Ihn glauben. Sogar Jesus, der Sohn Gottes, gebrauchte Gottes Wort, um

Viele machen nun den Fehler, daß sie sich mehr auf ihre Gefühle verlassen als auf das Wort Gottes. Sie sagen: „Ich komme mir nicht errettet vor.“ Sie erwarten irgendein geheimnisvolles Gefühlserlebnis, das ihnen die Gewißheit geben soll, daß sie errettet sind. Wer seine Heilsgewißheit jedoch von seinen Gefühlen abhängig macht, wird irgendwann in Not und Zweifel geraten. Menschliche Gefühle und Empfindungen bilden nicht die Grundlage der Gewißheit der Errettung. Gefühle ändern sich wie das Wetter, doch das Wort Gottes dagegen ändert sich nie. Vertrauen Sie deshalb der felsenfesten Verheißung Gottes und niemals Ihren Gefühlen!

Jetzt fragen Sie vielleicht: „Darf man sich nicht glücklich fühlen, wenn man errettet ist? Gewiß, man darf sich glücklich fühlen. Doch das Gefühl des Glücks ist eine Folge, daß ich dem Versprechen Gottes bezüglich meiner Errettung unumschränkt glaube und diese Errettung als Gottesgeschenk dankbar annehme. Die Gewißheit kommt zuerst, dann kommen die Gefühle. *Wir wissen, daß wir errettet sind, weil die Bibel es uns sagt; und wir fühlen uns glücklich, weil wir wissen, daß wir errettet sind.*

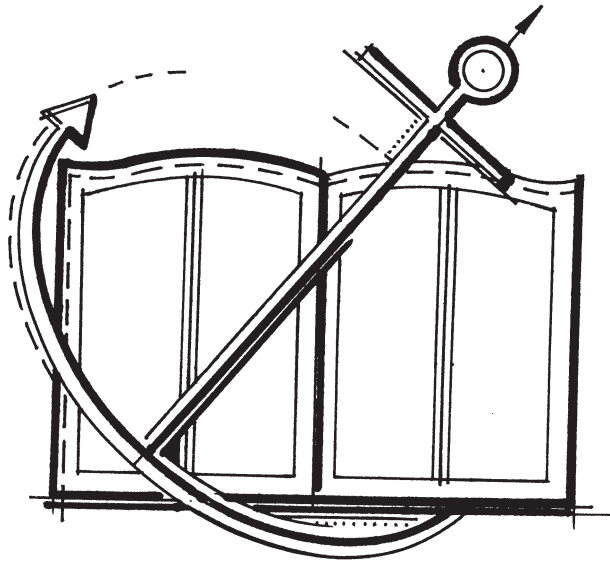
### **Drei weitere Kennzeichen eines Erretteten:**

1. Die Liebe zu allen Neugeborenen - unseren Brüdern und Schwestern im Glauben, 1. Johannes 3, 14; Kolosser 1, 4.
2. Das Zeugnis des Heiligen Geistes im Gläubigen, 1. Johannes 5, 10; Römer 8, 16. Es wirkt sich als innere Freude und inneren Frieden für die aus, die dem Zeugnis des Wortes Gottes glauben, daß alle, die zu Jesus Christus im Glauben gekommen sind, errettet wurden. Der Heilige Geist bezeugt das dem Gläubigen durch die Bibel.
3. Abscheu gegenüber der Sünde und die Liebe zur Wahrheit des Wortes Gottes, 1. Johannes 3, 3. Ein Christ kann noch sündigen und sündigt leider auch noch, aber die Sünde beherrscht nicht mehr sein Leben, Römer 6, 14. Demzufolge muß er auch nicht mehr in der Sünde leben.

### **Tun Sie folgendes:**

1. Suchen Sie einen Platz, an dem Sie ungestört im Gebet mit dem Herrn Jesus reden können.
2. Sagen Sie dem Herrn Jesus, daß Sie erkannt haben, daß Sie ein verlorener Sünder sind.
3. Bekennen Sie aus tiefstem Herzen Ihre Sünde und Schuld und brechen Sie restlos und radikal mit allem, was Gott nicht gefällt.
4. Bitten Sie nun den Herrn Jesus um Vergebung. Sie dürfen es tun aufgrund der Tatsache, daß Er auch Ihre Schuld am Kreuz für Sie gesühnt hat. „Das Blut Jesu, seines Sohnes, reinigt uns von aller Sünde“, 1. Johannes 1, 7.
5. Nehmen Sie aber auch jetzt die völlige Erlösung dankbar in Anspruch. Vertrauen Sie restlos der göttlichen Zusage:  
„Denn so hat Gott die Welt geliebt, daß er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren gehe, sondern ewiges Leben habe“, Johannes 3, 16.  
  
Gott verspricht: „... nicht verloren gehe, sondern ewiges Leben habe.“  
  
Die Bedingung: „... jeder, der an Ihn glaubt.“ Erfüllen Sie die Bedingung, dann wird Gott auch Sein Versprechen wahr machen.
6. Danken Sie dem Herrn Jesus von Herzen, nachdem Sie dieses Gnadengeschenk der Erlösung angenommen haben.

## Heilsgewißheit



**K**ann eine Person wissen, daß sie schon in diesem Leben errettet ist? Gottes Wort gibt uns eine klare Antwort darauf, daß man dieses sogar mit Bestimmtheit wissen kann. Doch die Frage stellt sich: Warum kann jemand sicher sein, daß er errettet ist? Lesen Sie die folgenden Aussagen der Heiligen Schrift so lange durch, bis Sie diese völlig verstanden haben.

1. Die Bibel ist Gottes Wort. Sie ist absolut wahr. Sie können ihr völlig vertrauen, 2. Petrus 1, 21; 1. Johannes 5, 10.
2. Die Bibel sagt, daß Sie wirklich sicher sein können, daß Sie errettet sind, wenn Sie Ihre Sünden bereut und Buße getan haben und an die Vergebung durch den Herrn Jesus glauben.
3. Die entscheidende Frage jedoch ist: Sind Sie jemals als ein verlorener Sünder zu Jesus Christus gekommen mit der Bitte, Sie zu erretten? Haben Sie Ihn jemals als Erlöser angenommen, der stellvertretend die ganze Schuld Ihrer Sünden bezahlt hat, Johannes 1, 12?
4. Haben Sie dies getan, dann sagt Ihnen Gott durch Sein Wort, daß Sie es wissen können, daß Sie errettet sind, 1. Johannes 5, 13.

Noch einmal möchten wir es sagen, weil es so wichtig ist: Heilsgewißheit erhalten wir nur durch Gottes Wort!

1. Johannes 5, 13 bezeugt dies. Jedes Gotteskind sollte diesen Vers auswendig lernen: „Dies habe ich euch geschrieben, damit ihr wißt, daß ihr ewiges Leben habt, die ihr an den Namen des Sohnes Gottes glaubt.“

Beachten Sie, daß es heißt „wißt“. Johannes schreibt an solche, die an Christus glauben, damit sie wissen, daß sie ewiges Leben haben. Glauben Sie an den Herrn Jesus, dann sind Sie errettet. Warum kann man also wissen, daß man errettet ist? Weil Gott selbst es in Seinem Wort sagt.